

Anerkennung des Europäischen Instituts für postgraduale Bildung e.V. (EIPOS) als An-Institut der TU Dresden um weitere zwei Jahre

Laut Beschluss des Rektoratskollegiums vom 31.05.1994 wurde das Europäische Institut für postgraduale Bildung e.V. (EIPOS) als An-Institut der TU Dresden anerkannt. Die Vereinbarung über der Zusammenarbeit wurde erstmals am 23.05.1995 für zwei Jahre unterzeichnet und im 2-jährigen Rhythmus fortgeschrieben. Nach Beschluss des Rektoratskollegiums vom 29.10.02 vereinbarte die TU Dresden und EIPOS, die abgeschlossene Vereinbarung über ihre Zusammenarbeit vom 18.10.2000 um weitere zwei Jahre zu verlängern.

Das Europäische Institut für postgraduale Bildung an der TU Dresden e.V. wurde am 1. September 1990 gegründet, um postgraduale Bildung und wissenschaftliche Untersuchungen im europäischen und internationalen Maßstab zu fördern und durchzuführen. EIPOS bietet Weiterbildung und Wissenstransfer auf dem Niveau technischer Universitäten. Das Institut hat es sich zur Aufgabe gestellt, vorrangig grenzüberschreitende Konzepte für lebensbegleitendes Lernen auf dem Gebiet der beruflichen Weiterbildung zu realisieren.

Das Angebot konzentriert sich auf die Fachgebiete Bauwesen, Energiewirtschaft, Maschinenwesen, Telekommunikation, Umweltwissenschaften, Verkehrswesen, Wirtschaftswissenschaften. EIPOS unterstützt bei der Lösung firmenspezifischer Bildungsaufgaben, ist ein idealer Partner bei der Herstellung von Kontakten in die Länder Mittel- und Osteuropas und beteiligt sich an transnationalen Projekten im Bereich Human Resources.

Kontaktadresse:

Europäische Institut für postgraduale Bildung an der TU Dresden e.V. (EIPOS)
Präsident: Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. E. h. Günther Landgraf
Sitz: Goetheallee 24, D-01309 Dresden
Telefon: (0351) 440-7210, Telefax: (0351) 440- 7220
E-Mail: eipos@eipos.de